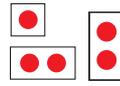
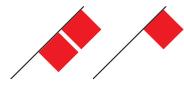


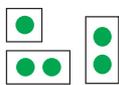
# Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung und Moselschifffahrtspolizeiverordnung

(ohne Donauschifffahrtspolizeiverordnung und sonstige örtliche Sondervorschriften)

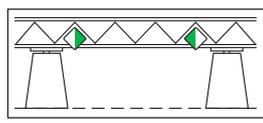
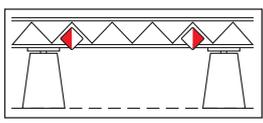
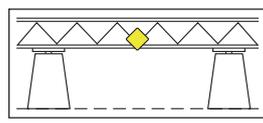
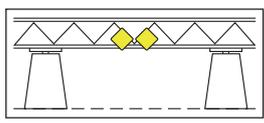
## Verbots-, Gebotszeichen und Einschränkungen

								
Abstand von Tafelzeichen halten (m)	Geschwindigkeitsbeschränkung (in km/h)	Vorfahrt der Hauptwasserstraße beachten	Sog und Wellenschlag vermeiden	Lichte Höhe ist begrenzt	Gesperrte Wasserflächen; Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrieb frei	Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt		
								
Ankerverbot	Festmacherverbot	Stillliegeverbot	Vorgeschriebene Fahrtrichtung	Schallsignale geben	Anhalten	Besondere Vorsicht walten lassen	Sprechfunk auf dem angegebenen Kanal benutzen	Verbot der Einfahrt in einen Hafen oder in eine Nebenwasserstraße (Lichtsignal)

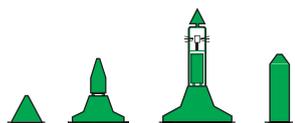
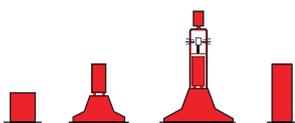
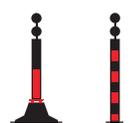
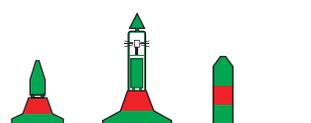
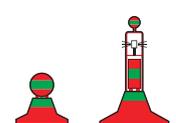
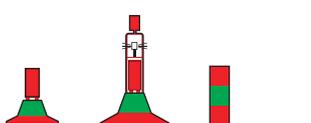
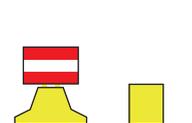
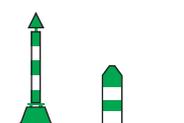
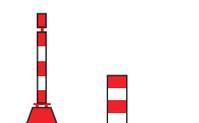
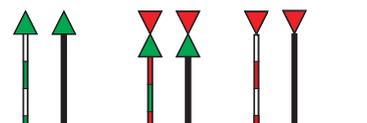
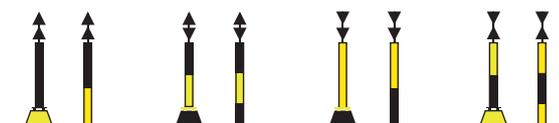
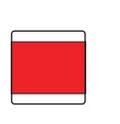
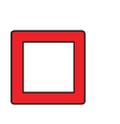
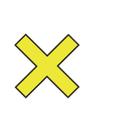
## Empfehlende und Hinweiszeichen

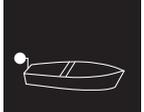
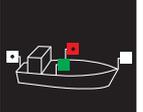
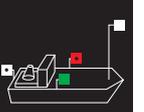
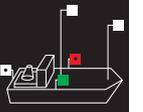
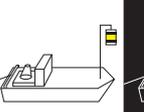
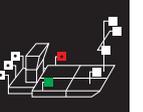
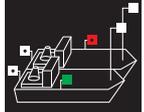
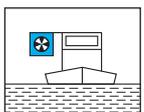
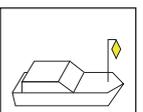
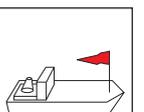
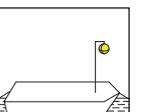
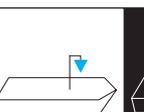
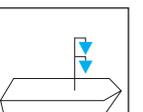
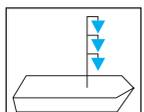
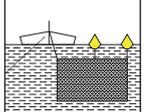
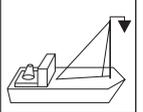
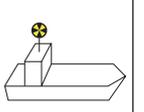
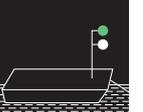
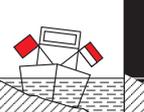
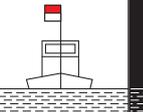
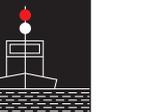
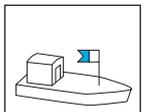
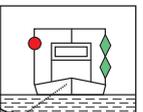
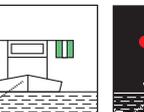
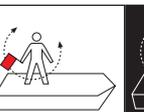
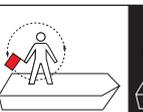
								
Erlaubnis zur Durchfahrt		Wehr	Nicht frei fahrende Fähre	Wasserski-strecke	Segelsurfen erlaubt	Wassermotorradfahren erlaubt	Ende Verbot, Gebot oder Einschränkung	Hochwassermarke II, Einstellung der Schifffahrt

## Feste Brücken

			
Durchfahrt innerhalb der Markierungen empfohlen	Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung	Empfohlene Durchfahrtsöffnung für Verkehr in beiden Richtungen	Empfohlene Durchfahrtsöffnung (Gegenverkehr gesperrt)

## Bezeichnung der Wasserstraße

			
Linke Seite Fahrrinne (stromab)	Mitte Fahrwasser	Rechte Seite Fahrrinne (stromab)	Einzelfahrzeichen
			
Linke Seite der durchgehenden Fahrrinne/rechte Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Fahrinnenspaltung	Rechte Seite der durchgehenden Fahrrinne/linke Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Bezeichnung für gesperrte Wasserflächen Bezeichnung von Radarzielen
			
Hindernis linke Seite Wasserstraße	Hindernis rechte Seite Wasserstraße	Bezeichnung der Wasserstraße sowie von Hindernissen in oder an der Wasserstraße Linke Seite Spaltung Rechte Seite	Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen (Kardinalzeichen) Nord Ost Süd West
			
Lage der Fahrrinne zum Ufer Linke Seite Linke Seite Rechte Seite Rechte Seite			
	Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer Linke Seite Linke Seite Rechte Seite Rechte Seite		
		Einfahrtzeichen Linkes Ufer Rechtes Ufer	

Schleusen		
 oder 	 oder 	
Einfahrt verboten (Schleuse geschlossen) oder Ausfahrt verboten	Außer Betrieb	Einfahrt oder Ausfahrt erlaubt
		
Bis zur Einweisung warten	Rechte Schleuse benutzen	Beide Schleusen nutzbar
		
Klein- und Sportfahrzeuge	Klein- und Sportfahrzeuge	
Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge verboten	Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge erlaubt	
Bewegliche Brücken		
		
Keine Durchfahrt (Brücke in Bewegung)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen oder Gegenverkehr)	Brücke geschlossen oder Gegenverkehr. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrtshöhe dies mit Sicherheit zulässt
		
Keine Durchfahrt (Brücke gesperrt)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden)	Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrtshöhe dies mit Sicherheit zulässt
		
Durchfahrt frei (Brücke geöffnet)		
Bezeichnung der Fahrzeuge		
		
Kleinfahrzeug weder mit Antriebsmaschine noch unter Segel fahrend	Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb	Fahrzeug mit Maschinenantrieb bis 110 m Länge
		
Fahrzeug mit Maschinenantrieb über 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb, das allein an der Spitze eines Verbandes fährt	Schubverband
		
Gekuppelte Fahrzeuge. Zwei Fahrzeuge mit Maschinenantrieb	Begegnen an der Steuerbordseite	Fahrgastschiff kleiner 20 m
		
Fahrzeug mit Vorrang	Geschlepptes Fahrzeug	Stillliegendes Fahrzeug mit entzündbarer Ladung
		
Fahrzeug mit gesundheitsschädlicher Ladung	Fahrzeug mit explosiver Ladung	Fischereifahrzeug mit Netzen oder Auslegern
		
Kleinfahrzeug unter Segel und gleichzeitig mit einer Antriebsmaschine fahrend	Fahrzeug, das Arbeiten an der Wasserstraße ausführt	Nicht frei fahrende Fähre
		
Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite	Schutz gegen Sog und Wellenschlag	
		
Einsatz von Tauchern	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite	Manövrierunfähiges Fahrzeug (Halbkreis)
		
		Notzeichen (Vollkreis)
Schallsignale		
	Achtung	
	Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord	
	Ich richte meinen Kurs nach Backbord	
	Meine Maschine geht rückwärts	
	Ich bin manövrierunfähig	
	Gefahr eines Zusammenstoßes (mehr als 5 sehr kurze Töne)	
	Notsignal (Wiederholte lange Töne oder Gruppen von Glockenschlägen)	
		
	Bleib-weg-Signal (mind. 15 Min.)	
		
		
		